Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Verkehrsdynamik und -simulation

SS 2024, Lösungsvorschläge zu Übung Nr. 1

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.1: Trajektoriendaten

- (a) Beispiel für freien Verkehr $[10 \text{ s}, 30 \text{ s}] \times [20 \text{ m}, 80 \text{ m}]$:
 - $\ {\rm Fluss} \ Q = 12 \, {\rm Fz}/20 \, {\rm s} = 2 \, 160 \, {\rm Fz/h}$
 - Dichte $\rho = 3 \,\mathrm{Fz/60\,m} = 50 \,\mathrm{Fz/km}$
 - Geschwindigkeit $V = 60 \,\mathrm{m}/5 \,\mathrm{s} = 12 \,\mathrm{m/s} = 43.2 \,\mathrm{km/h}$
 - Konsistenzcheck: Geschwindigkeit aus der hydrodynamischen Beziehung:

$$V = \frac{Q}{\rho} = \underbrace{43.2 \,\mathrm{km/h}}_{}.$$

Im Rahmen der "Messgenauigkeit" OK. (Man könnte beim Fluss auch 12 Fahrzeuge in 20 s zählen, käme dann auf $Q=2\,160\,\mathrm{Fz/h}$ und damit $Q/\rho=43.2\,\mathrm{km/h}$)

- Beispiel für gestauten Verkehr $[50 \, \text{s}, 60 \, \text{s}] \times [40 \, \text{m}, 100 \, \text{m}]$:
 - -Fluss $Q=2\,\mathrm{Fz}/10\,\mathrm{s}=720\,\mathrm{Fz/h}$
 - Dichte $\rho=6\,\mathrm{Fz}/60\,\mathrm{m}=100\,\mathrm{Fz/km}$
 - Geschwindigkeit $V=20\,\mathrm{m}/10\,\mathrm{s}=2\,\mathrm{m/s}=7.2\,\mathrm{km/h}$
 - Konsistenzcheck: Geschwindigkeit aus der hydrodynamischen Beziehung:

$$V = \frac{Q}{\rho} = \underline{\frac{7.2 \,\mathrm{km/h}}{}}.$$

Hier sogar (zufällig) identisch. Eine Abweichung von bis zu $\pm 20\%$ wäre hier wegen des geringen Messbereichs und der Heterogenität innerhalb dieses Bereichs ebenfalls OK.

(b) Ausbreitungsgeschwindigkeit

$$c \approx -\frac{200 \,\mathrm{m}}{(60 - 22) \,\mathrm{s}} = -\frac{200 \,\mathrm{m}}{38 \,\mathrm{s}} = -5.3 \,\mathrm{m/s} = \frac{-19 \,\mathrm{km/h}}{200 \,\mathrm{m}}$$

Die Ausbreitung ist entgegen der Fahrtrichtung.

(c) Zeitverlust des zur Zeit $t = 50\,\mathrm{s}$ einfahrenden Fz: Differenz der aktuellen Ausfahrzeit der entsprechenden Trajektorie ($\approx 86\,\mathrm{s}$) und der extrapolierten Ausfahrzeit bei freiem Verkehr ($\approx 70\,\mathrm{s}$):

$$\tau_{50} = (86 - 70) \,\mathrm{s} = \underline{16 \,\mathrm{s}}.$$

(d) Spurwechselrate in der raumzeitlichen Region $[0 \text{ s}, 80 \text{ s}] \times [0 \text{ m}, 120 \text{ m}]$:

$$r \approx \frac{4 \text{ Wechsel}}{80 \text{ s } 120 \text{ m}} = 0.0004 \text{ Wechsel/m/s} \approx \underline{\frac{1400 \text{ Wechsel/km/h}}{1400 \text{ Wechsel/km/h}}}$$

Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1.2: Trajektoriendaten eines Verkehrsflusses mit Störung

- (a) Stopp an einer roten Ampel. Der dicke horizontale Strich stellt die Ampelposition zur Zeit der Rotphase dar.
- (b) Zufluss Q_{in} =5 Linien pro 20 s = $\underline{\underline{0.25 \text{ Fz/s}}}$ = $\underline{\underline{900 \text{ Fz/h}}}$.
- (c) z.B. Linie, welche bei x = -80 m zur Zeit t = -16 s beginnt und bei (x, t) = (80 m, 0 s) endet:

$$v_{\rm in} = 160 \text{ m/16 s} = \underline{10\text{m/s}} = \underline{36\text{km/h}}.$$

Dichte: Entweder 1 Strich pro 40 m oder $\rho=Q/v.$ Beides führt auf ρ =25 Fz/km.

- (d) Staudichte: 8 horizontale Striche/40 m $\Rightarrow \rho_{\text{jam}} = 200 \text{ Fz/km}.$
- (e) Ausfluss nach Aufhebung der Behinderung: Am besten Zahl der Striche in einem 20 s-Kasten oberhalb der blauen "Ende der Beschleunigungs"-Punkte: 10 Striche/20 s \Rightarrow $Q_{\text{out}} = 0.5 \text{ Fz/s} = 1800 \text{ Fz/h}.$

Geschwindigkeit wie beim freien Upstream-Verkehr, da Linien zu jenen parallel: $\underline{V=36~\mathrm{km/h}}$.

Dichte durch Strichezählen (2 Striche pro 40 m) oder hydrodynamische Relation: $\rho=50\,$ Fz/km.

(f) Front-Ausbreitungsgeschwindigkeiten entweder durch Steigung der Front-Linien (bzw. der "Punkteketten") oder durch die Kontinuitätsgleichung:

Frei
$$\rightarrow$$
 Stau: $v_g^{\rm up} = \frac{\Delta Q}{\Delta \rho} = \frac{-900 {\rm Fz/h}}{175 {\rm Fz/km}} = \frac{-5.14 {\rm km/h}}{175 {\rm Fz/km}}$

Stau
$$\rightarrow$$
 frei: $v_g^{\text{down}} = \frac{\Delta Q}{\Delta \rho} = \frac{1800 \text{Fz/h}}{-150 \text{Fz/km}} = \frac{-12 \text{km/h}}{-120 \text{Fz/km}}$

- (g) Ohne Verzögerung wäre das bei x=-80 m zur Zeit t=20 s einfahrende Fahrzeug zur Zit $t_{\rm end}=38$ s am "Ende" des Diagramms bei x=100 m. Tatsächlich ist es erst zur Zeit t=69 s dort. Also <u>31 s Verzögerung.</u>
- (h) Bremsweg: $s_b = 25$ m; Beschleunigungsweg: $s_a = 50$ m, also

$$b = \frac{v^2}{2s_b} = \underline{\underline{2m/s^2}}, \quad a = \frac{v^2}{2s_a} = \underline{\underline{1m/s^2}}.$$

Man kann den bremsweg nicht nur mit obiger "Schulformel", sondern auch direkt aus der Definition der Beschleunigung berechnen:

$$a = \frac{\Delta V}{\Delta t} = \frac{10\,\mathrm{m/s}}{10\,\mathrm{s}} = \underbrace{\frac{1\,\mathrm{m/s^2}}{\Delta t}}, \quad b = -\frac{\Delta V}{\Delta t} = -\frac{-10\,\mathrm{m/s}}{10\,\mathrm{s}} = \underbrace{\frac{2\,\mathrm{m/s^2}}{\Delta t}}$$

Hierbei gibt Δt die Dauer der Beschleunigungs- bzw. Bremsphase an.